

## EXKURSIONEN IM SOMMERSEMESTER 2023 \*\*

- 1) **„BURGWALDWANDERUNG II – DER MÖNCHWALD“**  
**Leitung:** Förster i. R. Henner Wiederhold  
**Termin:** Gruppe 1: 22.04.2023; Gruppe 2: 29.04.2023  
**Anmeldung:** abgeschlossen (Reserveliste möglich)  
**Treffpunkt:** 09h30 am Parkplatz beim ehem. Forsthaus in Bracht-Nord (individuelle Anfahrt).  
**Wanderung** durch den „Mönchwald“, den ehemaligen Besitz des Deutschen Ordens in Merzhausen. Die Route führt zunächst entlang des „Roten Wassers“, dann weiter über die Kreuzeiche zum NSG „Merzhäuser Teiche“ (Mittagspause). Zurück über Pottaschenborn und Drusenborn zur Pflanzgartenhütte Bracht (Einkehr). (Wanderstrecke ca. 12 km). (Selbstverpflegung).
- 2) **„KULTURWOCHELENDE MAINZ-WIESBADEN“**  
**Leitung:** Dr. Andreas und Birgit Szöcs  
**Termin:** 19.-21.05.2023  
**Anmeldung:** abgeschlossen (Reserveliste möglich)  
**Anfahrt per DB:** (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)  
**Quartier:** *Intercity Hotel Mainz*  
**Programmpunkte** u.a.: Besuch im ZDF-Sendezentrum in Mainz-Lerchenberg, Konzertbesuch im Staatstheater Mainz (7. Sinfoniekonzert). Museumsbesuch und Stadtexkursion in Wiesbaden (Schwerpunkt Jugendstil), Fahrt zum Neroberg mit russisch-orthodoxer Kirche, röm. Theater etc. Rundgang durch Mainz auf den Spuren von Johannes Gutenberg (Geburtshaus, Museum).  
**Vorbereitung:** 16.05., 18h00 im Großen Hörsaal.
- 3) **FAHRRADEXKURSION „SÜDLICHES MAINDREIECK“**  
**Leitung:** Prof. Dr. Alfred Pletsch  
**Termin:** 08.-11.06.2023  
**Anmeldung:** abgeschlossen (Reserveliste möglich)  
**Anfahrt:** erfolgt per PKW in Fahrgemeinschaften einschl. Fahrradtransport (teilweise auf Fahrradanhänger).  
**Quartier:** *In-Hotel Mainfranken* in Marktbreit  
**Programmpunkte** u.a.: Kirchenburgen in Mönchsondheim (Museum), Hüttenheim u.a. Radtouren im Maintal über Ochsenfurt nach Würzburg (Stadttrundgang, Mittagspause), zum Kloster Münsterschwarzach und weiter nach Volkach (Volkacher Mainschleife, Stadttrundgang in Volkach). Rückfahrt über die historischen Orte Detelbach, Kitzingen und Sulzfeld. Aussichtsturm *Fränkische Weinberge* bei Sommerach. Abschluss in der *Vogelsburg* bei Volkach (Mittagspause) und zurück nach MR. (Radelstrecken pro Tag zwischen 40 und 70 km).  
**Vorbereitung:** 06.06., 18h00 im Großen Hörsaal.

- 4) **FAHRRADEXKURSION „VORDERER VOGELSBERG“**  
**Leitung:** Dr. Jürgen Leib  
**Termin:** 08.07.2023  
**Anmeldung:** abgeschlossen (Reserveliste möglich)  
**Treffpunkt:** 09h00 Bürgerhaus Gießen-Wieseck. Fahrgemeinschaften nach Absprache.  
**Fahrtroute:** Von Gießen-Wieseck über Großen-Buseck, Reiskirchen und Lindenstruth nach Grünberg (Mittagspause, örtliche Gastronomie). Rückfahrt über Beltershain und Lumda nach Geilshausen (Wehrkirche). Weiter über Odenhausen, Londorf, Treis und Mainzlar zur Badenburg (Einkehr). (Radelstrecke ca. 65 km).
- 5) **WANDEREXKURSION „KLEINWALSERTAL“**  
**Leitung:** Prof. Dr. Alfred Pletsch  
**Termin:** 02.-08.09.2023  
**Anmeldung:** abgeschlossen (Reserveliste möglich)  
**Anfahrt:** erfolgt per PKW in Fahrgemeinschaften  
**Quartier:** *Marburger Haus* in Hirschegg (Riezlern)  
**Programm:** Detailliertes Programm auf Anfrage  
**Vorbereitung:** 29.08., 18h00 im Großen Hörsaal.

## GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND DER MGG

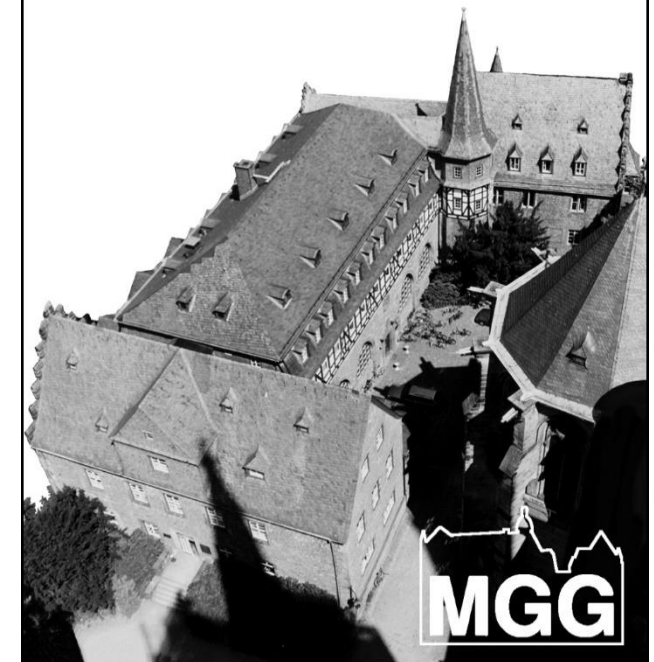
- Vorsitzender:** Dr. A. Dorenkamp, Tel. 06421/2824320  
(Mail: [mgg.vorsitzender@geo.uni-marburg.de](mailto:mgg.vorsitzender@geo.uni-marburg.de)).
- stellv. Vorsitzender:** Prof. Dr. S. Harnischmacher, Tel. 06421/2825917 (Mail: [stefan.harnischmacher@geo.uni-marburg.de](mailto:stefan.harnischmacher@geo.uni-marburg.de)).
- Kassenführerin:** E. Pletsch, Tel. 06421/2824312  
(Mail: [mgg.info@geo.uni-marburg.de](mailto:mgg.info@geo.uni-marburg.de)).
- Schriftführer:** Prof. Dr. P. Chiffard, Tel. 06421/2824155 (Mail: [peter.chiffard@geo.uni-marburg.de](mailto:peter.chiffard@geo.uni-marburg.de)).
- Weitere Mitglieder des Vorstands:**  
Prof. Dr. C. Peter (Mail: [carina.peter@geo.uni-marburg.de](mailto:carina.peter@geo.uni-marburg.de)).  
OSTr i. R. H. Loose (Mail: [looseh9@gmail.com](mailto:looseh9@gmail.com)).
- Allgemeiner Geschäftsbereich:**  
E. Pletsch, Tel. 06421/2824312 (Home: 06421/47523)  
(Fax: 06421/2828950; Mail: [mgg.info@geo.uni-marburg.de](mailto:mgg.info@geo.uni-marburg.de)).

## \*\* WICHTIGER HINWEIS

**Alle angegebenen Daten unter Vorbehalt.** Detaillierte Programme und Anmeldeformulare zu den Exkursionen sind in der Geschäftsstelle und im Internet verfügbar. Weitere aktuelle Informationen auf unserer Internetseite unter: <https://www.uni-marburg.de/de/fb19/mgg>.

Marburger Geographische Gesellschaft  
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität  
Deutschhausstraße 10, D-35032 Marburg  
Telefon: 06421 / 2824312  
Telefax: 06421 / 2828950  
<https://www.uni-marburg.de/de/fb19/mgg>

# Programm Sommersemester 2023



## VORTRÄGE IM SOMMERSEMESTER 2023 \*

*DIENSTAG, DEN 18. APRIL 2023*

**DR. CHRISTIAN BÜDEL (Würzburg):**

**„Die Beckenlandschaften des iranischen Hochlandes – Einblicke in die Umweltgeschichte einer Schlüsselregion des Weltklimas“**

Die Landschaften des iranischen Hochlandes sind geprägt von klimatischen Extremen und zugleich Folge von aktiven geologischen Prozessen, die über Jahrtausende eine typische Abfolge von Gebirgszügen, Schwemmfächerschürzen und zentral gelegenen, ariden Becken geschaffen haben. Die Wasserverfügbarkeit entlang dieses Gradienten ist ein bestimmender landschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungsfaktor. Für die Erforschung der endpleistozänen und holozänen Feuchtheiten stehen in den Beckenlandschaften jedoch nur wenige diskontinuierliche Sedimentarchive bereit. Hier gilt es, sowohl großskalige Zusammenhänge des Sedimenttransports als auch mikroskopisch kleine Hinweise in Schichtung und Bodenstruktur zu erfassen und umsichtig einzuordnen. Der Vortrag zeigt auf, welche umweltgeschichtlichen Entwicklungsphasen aus den Hinweisen der Archive bislang abgeleitet werden konnten.

*DIENSTAG, DEN 09. MAI 2023*

**DR. JAN MARCO MÜLLER (Wien/Brüssel):**

**„Wissenschaftsdiplomatie: Eine Domäne für die Geographie?“**

In den vergangenen 15 Jahren hat sich die Wissenschaftsdiplomatie als ein eigenständiges Forschungsfeld etabliert. Dabei fällt auf, wie vergleichsweise wenig von der Geographie in diesen Debatten zu hören ist. Das heißt nicht, dass die Geographie keine wichtigen Beiträge zur Außenpolitik leistet. Viele Kolleginnen und Kollegen betreiben wissenschaftliche Politikberatung, geben Fachinterviews in den Medien, leiten interdisziplinäre Fortbildungen oder tragen Tag für Tag durch ihre wissenschaftlichen Kooperationen zur internationalen und interkulturellen Vertrauensbildung bei. Als Disziplin, die der Diplomatie wesensverwandter ist als die meisten anderen, muss sich die Geographie in den aktuellen Diskurs um die Wissenschaftsdiplomatie einbringen. Dieser eröffnet zugleich eine herausragende Gelegenheit, die politische und gesellschaftliche Relevanz der Geographie öffentlichkeitswirksam unter Beweis zu stellen und sie zu einem strategischen Partner der Diplomatie zu machen. Wenn die Geographie der Diplomatie nicht helfen kann, wer dann?

*DIENSTAG, DEN 20. JUNI 2023*

**PROF. DR. ULRICH SCHOLZ (Gießen):**

**„Auf den Schneebergen Afrikas“**

Auf dem afrikanischen Kontinent gibt es nur drei Berge mit ganzjähriger Schneebedeckung und Vergletscherung: Kilimanjaro (5895 m), Mt. Kenia (5199 m) und das Ruwenzorigebirge (5109 m). Alle drei befinden sich nahe des Äquators und haben ein ausgeprägtes Tageszeitenklima. Daraus resultiert eine einzigartige Höhenstufung der Vegetation. Diese reicht von relativ trockenen Savannen in den umliegenden Tiefländern über die niederschlagsreiche Berg- und Nebelwaldstufe, gefolgt von der „Paramo“-Stufe mit täglichem Frostwechsel, bis hin zur Schnee- und Gletscherstufe ab etwa 5000 m. Der Referent hat alle drei Berge, zum Teil mehrmals, bestiegen. Während die Besteigung des Kilimanjaro heute fast schon „zum guten Ton“ gehört, ist das vegetationsgeographisch besonders interessante Ruwenzorigebirge schwer zugänglich und dessen Besteigung noch ein echtes Abenteuer. Es gilt als alpinistisch schwierigstes und konditionell anspruchsvollstes Hochgebirge Afrikas.

## KARL KRANTZ MIT DER KAMERA UNTERWEGS \*

*DIENSTAG, DEN 11. JULI 2023*

**FILMVORTRAG: „Drei Länder, ein Fluss: Die Lahn“**

An und auf Hessens schönstem Fluss, zu Fuß, per Rad, und mit verschiedenen Wasserfahrzeugen wird die Lahn von der Quelle im Rothargebirge bis zu ihrer Mündung in den Rhein erkundet. Historische Städte wie Marburg, Gießen, Wetzlar, Weilburg und Limburg werden vorgestellt, sowie die abwechslungsreiche Landschaft, die die *Windungsreiche*, so ihr keltischer Name, durchfließt. Neben der wirtschaftlichen Bedeutung geht der Film auch auf Veränderungen ein, wie die Schaffung einer neuen Auenlandschaft im Zuge der Ortsumgehung Biedenkopf oder die größte Renaturierungsmaßnahme in jüngerer Zeit in der Gemarkung von Gisselberg. Als „roter Faden“ des Geschehens dient die *Landgräfin Amalie*, ein kleiner Raddampfer, der von einem Tüftler gebaut wurde und der die einzelnen Stationen der Reise verbindet. Interviews, Schleusenvorgänge, die touristische Nutzung und eine Fahrt durch Deutschlands einzigen Schifffahrtstunnel runden den Filmbericht ab.

\* Vorträge der MGG sind integrierter Bestandteil des Vortragsangebots des Fachbereichs Geographie und finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18h30 im **Großen Hörsaal** des **Geographischen Instituts**, Deutschausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) statt. **Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt**. Der Eintritt ist frei. **Schulklassen bitte unbedingt vorher anmelden!**

## „SOMMERNACHTSVORLESUNG“ IN GIESSEN (Gr. Hörsaal des Instituts für Physik, Heinrich-Buff-Ring 16)

*FREITAG, DEN 02. JUNI 2023, 18h00*

**PROF. DR. ULRICH SCHOLZ (Gießen):**

**„Von Kairo bis Kapstadt – per Anhalter durch Afrika in den Jahren 1964/65“**

„Reisen per Anhalter“, heute völlig außer Mode, bot in den 1960er Jahren jungen Leuten die einzige Möglichkeit, auf billige Weise in ferne Kontinente vorzudringen. Mit 1500 D-Mark im Brustbeutel, 10 Dia-Filmen und einer „Agfa-Silette“ in der Fototasche, dazu einem Schlafsack und einer Luftmatratze im Rucksack, begab sich der Referent als 23-jähriger Student auf eine neunmonatige Tramptour von seinem Heimatort Wanne-Eickel nach Südafrika – meistens auf Ladeflächen von LKWs, aber nie im Flugzeug. Zu Fuß marschierte er durch die Wüste von Ägypten in den Sudan, scheiterte bei dem Versuch, illegal über die Grenze von Äthiopien nach Kenia zu gelangen, heuerte auf einem Frachtschiff von Mogadishu nach Mombasa an, erklimmte in Sommerausrüstung den Kilimanjaro, verbrachte die Neujahrsnacht 64/65 im Gefängnis von Kampala (Uganda), wagte sich in das Rebellengebiet im östlichen Kongo vor, geriet in Tansania wegen Visaproblemen in Polizeigewahrsam, faulenzte zwei Wochen am Strand von Kapstadt, reiste per Flussschiff durch den westlichen Kongo und kehrte auf einem portugiesischen Auswandererschiff von Angola nach Europa zurück. Der bewusst nicht hochwissenschaftlich konzipierte, reich bebilderte Vortrag möchte zum Schmuzzeln, aber nicht zum Nachmachen (!) anregen.

## JAHRBUCH DER MGG

Das **JAHRBUCH 2022** wird voraussichtlich zu Beginn des Sommersemesters 2023 vorliegen. Eine **digitale Version** wird im PDF-Format auf der Homepage der MGG unter *Publikationen* eingestellt. Mitglieder, die ein **Druckexemplar** wünschen, werden gebeten, dies der Geschäftsstelle rechtzeitig vor der Drucklegung mitzuteilen. Aus Kostengründen gilt für die Zustellung folgende Regelung:

*Mitglieder aus Marburg und dem näheren Umland sowie Studierende* werden gebeten, das Druckexemplar am Rande von Veranstaltungen oder, nach Terminvereinbarung, in der Geschäftsstelle abzuholen. *Sonstige Mitglieder* erhalten das Jahrbuch auf Wunsch per Post.

Bei **Nichtabholung innerhalb eines Jahres** nach Erscheinen kann die Verfügbarkeit nicht mehr garantiert werden.